

---

Subject: Wie ist das mit der Veerbung?

Posted by [Avalon](#) on Thu, 23 Mar 2006 11:20:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Tag,

ich bin 20 Jahre alt und habe Haarausfall im Bereich der GHE.

Ich würde gerne wissen, was ich zu erwarten habe und wie weit mein Haarausfall fortschreiten wird. Ich kenne mich mit der Veerbunslehre einigermaßen aus, bin mir aber nicht sicher, ob ich das auf die Haare übertragen kann. Kann man mit hoher Wahrscheinlichkeit sagen, wessen Gene man bezüglich der Haarinformation geerbt hat? Ich habe zwei Arten von Haarausfall in meinem nächsten Verwandtenkreis:

1. Mein Vater:

Sein Haarausfall begann mit ca. 30 Jahren. Erst Geheimratsecken, dann Glatze.

2. Mein Großvater:

Haarausfall fängt, wie bei mir, mit ca. 20 Jahren an. Entwickelt sich zu relativ großen GHE und schluss. Dieser Zustand ist bis jetzt so erhalten (er ist über 70).

Die Form meiner GHE sehen fast 100%ig so aus wie die von meinem Großvater. Auch sonst habe ich viel physiologisches von ihm geerbt (z.B. Haarfarbe und Augenfarbe).

Wie ist das nun genau mit der Veerbung von Haarausfall? Kann man mit relativ hoher Wahrscheinlichkeit sagen, dass bei mir nach vollständigen Ausbildung der GHE schluss ist? Oder ist es gar möglich, dass ich von beiden das negative geerbt habe? Erst GHE wie mein Großvater und später Glatze wie mein Vater? Mein Vater hatte jedoch nie so große GHE wie ich jetzt und mein Großvater. Bei ihm ist es ganz anders verlaufen.

Vielen Dank im Voraus für eure Hilfe!!!

---

---

Subject: Re: Wie ist das mit der Veerbung?

Posted by [frühaufsteher78](#) on Thu, 23 Mar 2006 12:30:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Im Prinzip ist alles möglich. Es sind einfach auch noch viele zusätzliche Faktoren, die auf den HA Auswirkungen haben.

Man kann also keine Aussage treffen.

---

---

Subject: Re: Wie ist das mit der Veerbung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 23 Mar 2006 16:54:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bei mir fing sogar die Tonsur schon mit 16 an, sich zu lichten.

Das kann man nie sagen wie sich das entwickelt.  
Nimm halt Minox und wie die Mittel alle heißen...

---

---

Subject: Re: Wie ist das mit der Veerbung?  
Posted by [Avalon](#) on Fri, 24 Mar 2006 15:34:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

danke für die Antworten.

Minoxidil nehme ich schon. Der Ausfall hat sich auch stabilisiert. Es interessiert mich dennoch. Wenn ihr es nicht sicher wisst, wie sieht es dann bei euch aus? Wie steht es mit eurem Ausfall und euren nächsten Verwandten? Sieht man, dass der Haarausfall vererbt wird oder gibt es da keinen Zusammenhang?

---

---

Subject: Re: Wie ist das mit der Veerbung?  
Posted by [Figaro03](#) on Fri, 24 Mar 2006 15:42:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hier, soll hauptsächlich von der Mutter vererbt werden. Also Großvater mütterlicherseits.  
[http://www.interconnections.de/id\\_23024.html](http://www.interconnections.de/id_23024.html)

Ich bin mir allerdings sicher, dass mir jetzt trotzdem einige widersprechen werdenn...

---

---

Subject: Re: Wie ist das mit der Veerbung?  
Posted by [Figaro03](#) on Fri, 24 Mar 2006 15:54:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Da fällt mir noch was ein, bevor ihr jetzt alle euren Großvater mütterlicherseits anschaut: Eure Mutter hat 2 X-Chromosome... Und eines kann nicht vom eurem Großvater kommen...

Also sprich. Es sagt eigentlich so gut wie gar nichts aus, ob der Vater eurer Mutter nun auch Haarausfall hatte oder nicht...

---

---

Subject: Re: Wie ist das mit der Veerbung?  
Posted by [Avalon](#) on Fri, 24 Mar 2006 16:07:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

zumindest auf mich übertragen würde das Sinn machen.  
Bei mir ähnelt der Haarausfall stark dem meines Großvaters mütterlicherseits!

---

---

Subject: Re: Wie ist das mit der Veerbung?  
Posted by [helpme007](#) on Fri, 24 Mar 2006 16:36:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

na toll, mein onkel mütterlicherseits ist 58 und hat noch volle haare. und ich hab haarausfall, schon mit 18 hat es angefangen. mein vater hat ne glatze.

---

Subject: Re: Wie ist das mit der Veerbung?  
Posted by [Avalon](#) on Fri, 24 Mar 2006 17:06:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

es geht ja auch um den Großvater mütterlicherseits

---

Subject: Re: Wie ist das mit der Veerbung?  
Posted by [Unkreativer](#) on Fri, 24 Mar 2006 17:51:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mist, ich weiss garnicht was die ganzen Großeltern mit den Haaren hatten. Die sind fast alle an Schlaganfällen gestorben zwischen 25 und 45

---

Subject: Re: Wie ist das mit der Veerbung?  
Posted by [Figaro03](#) on Fri, 24 Mar 2006 20:19:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Mist, ich weiss garnicht was die ganzen Großeltern mit den Haaren hatten. Die sind fast alle an Schlaganfällen gestorben zwischen 25 und 45 Sad  
Oje!

Na dann tue auf alle Fälle da was vorsorgend dagegen! Mit VEerbung in dieser Hinsicht ist nicht zu scherzen. Deine Großeltern sind sicherlich nicht gestorben, weil sie jeden Tag nur Schweinebraten gegessen haben.

Du solltest auf jeden Fall Omega3-Säuren substituieren. Die beugen gegen Schlaganfälle vor. Sind hauptsächlich Fisch, besonders in Lachs enthalten. Als NEMs dienen da gut, die Lachsölkapseln.

Und informiere dich vielleicht noch weitergehend was man vorbeugend tun kann. Ich denke die Bitterschokolade ist auch gut zur Vorbeugung. Hier sind 2 Links

Omega3-Säuren:  
<http://www.mdr.de/hauptsache-gesund/1097390.html>

Kakao:  
<http://www.aerztezeitung.de/docs/2006/03/07/042a0404.asp?cat=/medizin/herzkreislauf>

---

Subject: Re: Wie ist das mit der Veerbung?  
Posted by [Unkreativer](#) on Fri, 24 Mar 2006 20:22:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank!

Die Extra-Portion Kakao nehm ich ja schon und esse fleissig Walnüsse.  
Meine Tante muss auch schon Cholesterinhemmer nehmen. Meine Cholesterinwerte waren schon zu hoch, als ich 21 war . Wobei ich schlank bin und viel Sport gemacht habe...

---

Subject: Re: Wie ist das mit der Veerbung?  
Posted by [Figaro03](#) on Fri, 24 Mar 2006 20:25:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hier ist noch ein Link, zur allgemeinen Vorbeugung, da wird ziemlich viel drin erwähnt. Mitunter gesunde ERnährung sowie Folsäure und Kalcium-Substitution.

[http://www.golonglife.de/2004\\_03/schlaganfall.htm](http://www.golonglife.de/2004_03/schlaganfall.htm)

---

---

Subject: Re: Wie ist das mit der Veerbung?  
Posted by [pilos](#) on Fri, 24 Mar 2006 20:51:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wie schon @tv gesagt hat.....lachsölkapseln...

dann vitamine E, billig überall....1 kapsel/tag reicht vollkommen

lecithin...gibt es bei "dm" 300 gramm für 5 euro...geschmack gewöhnungsbedürftig...  
...aber trocken mit dem löffel einnehmen und dann mit einem saft im mund umspülen und gleich schlucken funktioniert relativ gut...wenn man die technik drauf hat.

dann gibt es noch eine gute margarine becel pro-aktiv (trotz werbung wirkt sie wirklich... )mit pflanzensterole einschliesslich beta-sis .....zwar 2,99 für 250 gramm aber man sollte auch nicht mehr als 40 gramm am tag essen.

und im müsli mal öfters haferkleie untermischen gibt es bei "dm" 500 gramm für...1,49  
??....keine ahnung....hilft sehr gut...und schmeckt

mit diesen mitteln, kannst du sehr alt werden und nie CSE-Hemmer brauchen....

---

Subject: Re: Wie ist das mit der Veerbung?  
Posted by [Unkreativer](#) on Fri, 24 Mar 2006 20:59:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke Ihr beiden! Ich werde dann da mal auch so ein Programm auflegen! Ich werde mir vorher noch die Cholesterinwerte messen lassen!

Die Magarine nehme ich sogar schon .  
Meine Tante nimmt schon Cholesterinhemmer mit 50...

Habe gerade etwas gefunden zu:  
Pektin (<http://www.wellness-gesund.info/Artikel/10165.html?a>)  
10 %  
Walnüsse (<http://www.wellness-gesund.info/Artikel/10165.html?a>)  
6 %  
Soja (<http://www.wellness-gesund.info/Artikel/10165.html?a>)  
10 %  
Omega 3 Lachsöl ( <http://petri-apotheke-olching.de/themen/medikamente/fischoel .htm>)  
10 %

Ok, dann gibts noch Lecithin und Haferkleie...  
Wenn die Studien wirklich stimmen, die es dazu gab. Dann müsste man doch wirklich den Wert um locker 30% senken können?

Ich hoffe mit 26 ist noch nicht zuviel Schaden angerichtet...

Nochmal danke an euch .

Und gleich noch ne andere Frage, die auch etwas Off-Topic ist, aber ich merke hier gibt es ja echt Spezialisten...

Und zwar vertrage ich Light-Produkte sehr schlecht. Wenn ich länger nix gegessen habe und Colo-Light trinke, bekomme ich ziemlich sicher direkt einen Zuckersturz, mit dem auch nicht zu spaßen ist, wenn ich nichts schnell in die Finger bekomme. Die Ärztin meinte dazu, dass es Leute gibt, die halt schnell sowas bekommen. Hat aber nix zu sagen. Auch beim Sport habe ich öfter damit zu kämpfen. Wenn ich vor einem Turnier nicht den ganzen Tag davor esse wie ein Scheunendrescher, sieht es für das Turnier schon schlecht aus...  
Wäre vielleicht ein Glukosetoleranztest eine gute Untersuchung für mich?

Schöne Grüße,

---

Subject: Re: Wie ist das mit der Veerbung?  
Posted by [Figaro03](#) on Fri, 24 Mar 2006 21:01:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

WAs mich auch selbst interessiert:  
Kann er das Lecithin denn nicht auch über Eier einnehmen? Gut, da ist Cholesterin drin, aber wie ich gelesen habe, konnte bisher keine Verbindung zwischen erhöhter Wahrscheinlichkeit von Schlaganfällen und Eierkonsum ausgemacht werden. Außerdem soll das Lecithin das Cholesterin im Ei auch "binden". Was auch immer das heißen mag...(?)

---

---

Subject: Re: Wie ist das mit der Veerbung?  
Posted by [pilos](#) on Fri, 24 Mar 2006 21:07:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Figaro03 schrieb am Fre, 24 März 2006 22:01WAs mich auch selbst interessiert:  
Kann er das Lecithin denn nicht auch über Eier einnehmen? Gut, da ist Cholesterin drin, aber wie ich gelesen habe, konnte bisher keine Verbindung zwischen erhöhter Wahrscheinlichkeit von Schlaganfällen und Eierkonsum ausgemacht werden. Außerdem soll das Lecithin das Cholesterin im Ei auch "binden". Was auch immer das heißen mag...(?)

im ei ist nur soviel lecithin drin dass es das cholesterin binden kann..mehr nicht....er produziert aber von natur aus viel cholesterin ....

---

Subject: Re: Wie ist das mit der Veerbung?  
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Fri, 24 Mar 2006 21:59:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Ich werde mir vorher noch die Cholesterinwerte messen lassen!

Mache das lieber öfters mal. Das muss auch nicht unbedingt beim Arzt sein, viele Apotheken bieten das für günstiges Geld an...

---